Fastenzeit und Ostern

Liebe Eltern und Grosseltern

Mit Fasnacht ist bereits vorbei und die Fastenzeit hat begonnen. Doch was sollen diese Wochen des Fastens in unserer Zeit?

Am ehesten verbinden wir Fasten mit dem Einüben von Verzicht. Wir tun etwas nicht, was wir sonst tun: Wir lassen Süsses oder den Alkohol beiseite, wir verzichten auf Games oder Fernsehen. Dabei geht es im Wesentlichen nicht um den Verzicht, ein «Öpferli», wie wir früher sagten. Es geht darum, Raum zu schaffen für Neues.

Auch wenn wir heute in der Familie versuchen, das Fasten zu üben, dann soll dabei Platz entstehen für etwas Neues, Überraschendes, Anderes. Es reicht also nicht, den Fernseher abzustellen oder die Spielkonsole wegzulegen. Für neue Erfahrung ist die Kreativität genauso wichtig. Dazu habe ich eine kleine Geschichte gefunden:

> *Ein Mann jätete im Frühling seinen Garten. Jedes kleinste Unkraut scharrte er aus dem Beet. Als er später nachsah, hatte es wieder Unkraut. Wiederum setzte er alles daran, diesem den Garaus zu machen. Als er erneut nachschaute, war wieder neues Unkraut da. Da pflanzte er Salat und Rüebli, Kohl und Blumen. Und ab diesem Moment blühte der Garten auf und der Mann hatte seine Freude daran.*

So wünsche ich Euch allen eine besinnliche und hoffnungsfrohe Zeit.

Euer
Christoph Beeler-Longobardi
Pfarreiseelsorger

Palmzweig verbrennen

Vielleicht hängt in der Wohnung noch einen Palmzweig. Dieser wurde ja letztes Jahr am Palmsonntag gesegnet, und hat an die Freude der Menschen beim Einzug in Jerusalem erinnert. Nun ist er verstaubt. Es wäre schön, am Palmsonntag einem neuen Zweig Platz zu machen. Damit das möglich ist, kann man den alten Zweig verbrennen. Geht in den Garten, schaut nach, was schon alles wächst und grünt.
Zündet den Zweig an und schaut ihm zu, wie er allmählich verglimmt. Dann lässt sich ein Sträusschen mit frischem Grün zusammenstellen, das in der Wohnung Platz findet – oder natürlich auf Palmsonntag hin einen neuen Palmzweig. So will Gott auch unser Leben mit neuer Kraft füllen, mit Farbe und mit Duft. Was verstaubt und abgestorben ist, dürfen wir weggeben.

Frühlingsputz

Wenn die Luft wärmer wird und die Sonne länger scheint, öffnen wir gerne die Fenster, räumen auf, räumen vielleicht sogar weg, damit Neues Platz hat. So ist es auch mit unserer Seele. Da gibt es vielleicht eine Gewohnheit, die immer Ärger bereitet:

die Kleider liegen lassen
immer zuerst NEIN sagen
kleine oder grössere Lügen
mangelnde Rücksicht
…..

Auch solche Gewohnheiten lassen sich ausmisten. Wie in einem aufgeräumten Zimmer lässt sich leichter leben. Und es macht Freude.

Die Sache mit dem Home-Shopping

Es muss nicht immer Neues sein! Stöbert doch mal im Keller oder auf dem Estrich, was sich an Spielsachen oder Erinnerungen angesammelt hat. Was lange aus dem Blickfeld verschwunden war, wird plötzlich wieder interessant. Da lässt sich gut spielen oder gemeinsam erinnern. Gerade in Corona-Zeit ist das vielleicht viel spannender als ein Nachmittag im Shoppingcenter. Und es kostet erst noch nichts.

Entwischt dem Energiefresserli !

Die Jugendlichen machen es uns vor: In Sorge um das Klima setzen sie sich gegen Ressourcenverschleiss ein. Dazu haben wir ein Spiel: «Gemeinsam entwischen wir dem Energiefresserli». Den Spielplan mit der Anleitung gibt es im Schriftenstand in der Pfarrkirche.

Noch Fragen?

Durch diesen QR-Code kommt Ihr direkt zum Rätsel mit Fragen rund um die Fastenzeit, die Karwoche und das Osterfest. Dabei gibt es viel Wissenswertes über diese besondere Zeit zu erfahren. Viel Spass bei diesem etwas anderen Quiz!

Leichter Leben für Paare und Familien

Ballast abwerfen gehört seit jeher zur Fastenzeit. Es geht nicht nur um überflüssige Pfunde auf den Rippen, oft tragen wir im Herzen schwer oder haben einen Klotz am Bein. Da Jesus einen befreienden Gott verheisst, sind wir eingeladen, uns von unnützem Unrat in Gewohnheiten, Beziehungen und Handlungen zu entledigen. Darum seid Sie eingeladen, in den sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern gemeinsam „leichte Zeiten" zu verbringen.
Für jede Woche der Fastenzeit hat ein Arbeitskreis des Bistums Bonn Impulse, Aktionen, Ideen und Gebete zusammengestellt. Sieben Wochen – sieben Themen - die den Begriff „Leichter“ in einem neuen, spannenden, überraschenden Licht erscheinen lassen. Die Anregungen werden für die Schweiz als Newsletter (Mail) angeboten und können direkt bestellt werden. Sie gibt es auch wöchentlich ausgedruckt in unserem Schriftenstand.

Die Newsletter können Sie unter folgenden Links anmelden:

für Familien: https://www.elternbriefe.de/bestellen/7-wochen-leichter/

für Paare: https://www.7wochenleichter.de/

Angebote und Gottesdienste

In unserer Pfarrei sind gross und klein jederzeit herzlich willkommen. Die Kirche ist tagsüber immer offen für individuelle Besuche. Gerne sind wir auch für ein Gespräch bereit, egal, wo der Schuh drückt.

Natürlich haben wir auch einige Angebote, die Ihr zusammen mit andern erleben könnt. Deshalb haben wir einige Angebote bereit, welche auf Euch zugeschnitten sind. Einige davon haben wir hier zusammengestellt. Anderes findet Ihr auf unseren blauen Pfarreiseiten im «Nottwil aktuell» oder auf unserer Website: https://pfarrei-nottwil.ch/veranstaltungen/

Mi, 2. März 2022	17.00	Familiengottesdienst zum Aschermittwoch mit der 4. Klasse
So, 20. März 2022	09.15	Versöhnungsgottesdienst mit der 4. Klasse
So, 27. März 2022	09.15	Sonntigsfiir im Vikariatshaus*
So, 10. April 2022	09.15	Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit der 3. Klasse
Do, 14. April 2022	19.30	Hoher Donnerstag mit der 3. Klasse anschliessend Brot und Traubensaft im Vikariatssaal
Fr, 15. April 2022	10.00	Kinderkreuzweg*
Sa, 16. April 2022	*17.00*	*Oster- Chinderfiir in Oberkirch**
Sa, 14. Mai 2022	19.00	Familien-Gottesdienst mit der 2. Klasse
So, 8. Mai 2022	09.15	Familien-Gottesdienst zum Muttertag
So, 22. Mai 2022	09.15	Sonntigsfiir im Vikariatshaus*
So, 14. Aug. 2022		Brunch für gross und klein Tag der offenen Kirche, Quiz und Spiele
Mo, 15. Aug. 2022		150 Jahre Pfarrkirche Nottwil Tag der offenen Kirche, Spiele

* besonders empfohlen auch für Kinder im Vorschulalter

Lust auf mehr?

Diesen Familienbrief gibt es regelmässig alle paar Monate. Ihr könnt ihn als Newsletter bestellen unter sekretariat@pfarrei-nottwil.ch.

PASTORALRAUM
REGION SURSEE